



GERMAN AB INITIO – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND AB INITIO – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN AB INITIO – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Friday 14 May 2010 (afternoon)
 Vendredi 14 mai 2010 (après-midi)
 Viernes 14 de mayo de 2010 (tarde)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling and written response).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the spaces provided.
- Each text handling question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- The written response is allocated [10 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'Épreuve 1 (lecture interactive et réponse écrite).
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet.
- Sauf indication contraire, chaque question de lecture interactive vaut [1 point].
- La réponse écrite vaut [10 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo de textos y respuesta escrita).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas usando los espacios provistos.
- Cada pregunta de manejo de textos tiene valor de [1 punto] salvo que se indique algo distinto.
- La respuesta escrita tiene un valor de [10 puntos].



TEXT A — BACH, BEETHOVEN, BRAHMS

*Lesen Sie Text A und beantworten Sie die folgenden Fragen. Die Informationen finden Sie in Text A, **Teil 1**.*

1. Wann ist Evgenia Rubinova geboren?

.....

2. Was sind Evgenia Rubinovas Eltern von Beruf?

.....

3. Wo lebt Evgenia Rubinova in Deutschland?

.....

4. Wie lange lebt Evgenia Rubinova in Deutschland?

.....

5. Was macht Evgenia Rubinova heute?

.....



6. Wählen Sie, welche Fragen auf der rechten Seite (A–M) die fehlenden Fragen in Text A, **Teil 2** sind.
VORSICHT: Es gibt mehr Fragen als Sie brauchen. [6 Punkte]

Beispiel: Frage X

L

Frage 1

Frage 2

Frage 3

Frage 4

Frage 5

Frage 6

- A.** Warum wollten Sie dann doch Moskau verlassen, um in Deutschland zu studieren?
- B.** Hatten Sie als Kind auch Zeit für andere Dinge?
- C.** Sie haben einen vollen Terminkalender. Haben Sie auch Zeit für Ihre Kinder?
- D.** Wie wichtig ist es für Sie als Künstlerin, ein Image zu haben?
- E.** Sind Ihre Geschwister auch Musiker?
- F.** Fühlen Sie sich in Deutschland zu Hause?
- G.** In Moskau haben Sie die Musikschule Gnessin besucht. Warum war der Wechsel der Schule in diesem Moment so wichtig?
- H.** Welche Konzerte haben Sie letztes Jahr gegeben?
- I.** Was sind Ihre nächsten großen Konzerte in Deutschland und im Ausland?
- J.** Wie haben Ihre Eltern Ihr Interesse an der Musik unterstützt?
- K.** Werden Sie vor einem Konzert nervös?
- L.** *Was war der Anfang der Faszination für die Musik?*
- M.** Wie viele Musikinstrumente spielen Sie?



TEXT B — TIROL UND VORARLBERG – DIE FERIENKLASSIKER

Lesen Sie Text B.

7. Welche **drei** Aussagen sind richtig? Schreiben Sie die Buchstaben der richtigen Antworten in die Kästchen rechts. *[3 Punkte]*

- A. *In Tirol kann man die Berge genießen.*
- B. In Österreich gibt es keine Berge.
- C. In Innsbruck gibt es viel zu sehen.
- D. Die Geschichte des Schlosses Tratzberg ist interessant.
- E. Bregenz liegt an der Grenze zu Italien.
- F. 2010 kann man in Bregenz die Oper „Aida“ sehen.
- G. Die Wälderbahn hat es schon im letzten Jahrhundert gegeben.

Beispiel: **A**



Die folgenden Aussagen sind entweder richtig oder falsch. Lesen Sie Text B, **Teil 1** und kreuzen Sie [X] Richtig oder Falsch an. Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text. Um einen Punkt zu bekommen, brauchen Sie beide Antworten.

RICHTIG **FALSCH**

Beispiel: Die hohen Berge in Tirol sind ideal zum Wandern.

Begründung: **Wanderer lieben die hohen Berge der Alpen.**

8. Man kann in Tirol gut Sport treiben.

Begründung:

9. Weniger als die Hälfte des Landes sind die Alpen.

Begründung:

10. Die vielen Bäume helfen die Luft sauber zu halten.

Begründung:

11. Wenn man auf dem Radweg in Tirol fahren will, muss man zahlen.

Begründung:

12. Auf dem Radweg findet man viele gute Restaurants.

Begründung:



Verbinden Sie die Sätze auf der linken Seite mit Sätzen auf der rechten Seite. Schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen. Die Informationen finden Sie in Text B, **Teil 2**. **VORSICHT:** Auf der rechten Seite sind mehr Sätze als Sie brauchen.

Beispiel: Besucher im Schloss Tratzberg ...

B

13. Familien haben im Kinderpark Reith ...

14. Bregenz ist die Hauptstadt Vorarlbergs ...

15. Man kann auf den Pfänder fahren ...

16. Die Bregenzer Festspiele sind sehr beliebt ...

17. Die Wälderbahn fährt nur im Sommer ...

A. und weit in das Land sehen.

B. *hören eine CD über die Geschichte des Schlosses.*

C. das Wasser ist da sauber und klar.

D. meistens ist es dort nebelig.

E. gibt es jedes Jahr ein Musical.

F. denn jedes Jahr kommen viele Besucher.

G. weil sie für die Touristen ist.

H. es gibt dort nicht viel zu tun.

I. und liegt nah an drei anderen Ländern.

J. viele verschiedene Freizeitmöglichkeiten.

K. viele Hotels hat.



TEXT C — STUDENTENFUTTER: EIN TAG IN DER MENSA

Lesen Sie Text C. Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts.

18. Antonia hat in der Tübinger Mensa gearbeitet, weil sie wissen wollte ...

- A. was Studenten trinken.
- B. wie eine Mensa funktioniert.
- C. wie viel Studenten für ihr Essen bezahlen.
- D. wie der Mensaleiter seine Arbeit findet.

Füllen Sie die unten stehende Tabelle aus. Die Antworten finden Sie in Text C, Teil 1.

Im Satz ...	das Wort...	bezieht sich auf ...
Beispiel: <i>Deswegen hat <u>sie</u> einen Tag lang in der Tübinger Mensa gearbeitet (Zeilen 1–2)</i>	„sie“ <i>Antonia</i>
19. als Antonia um acht Uhr morgens in <u>sein</u> Büro kommt (Zeilen 4–5)	„sein“
20. „Hühnchen, Schnitzel mit Pommes und Spaghetti Bolognese essen <u>sie</u> am liebsten“ (Zeilen 7–8)	„sie“
21. <u>Es</u> ändert den Speiseplan und holt Gerichte aus der Tiefkühltruhe (Zeile 14)	„es“
22. <u>Die</u> grüßen die Studenten freundlich und geben ihnen das Essen (Zeilen 17–18)	„die“



Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein. Die Wörter sind auf der Liste unten. Die Informationen finden Sie in Text C, Teil 2. VORSICHT: Auf der Liste sind mehr Wörter als Sie brauchen.

2007 hat die Tübinger Mensa [- X -] 500.000 Essen gekocht.
Die Studenten essen am [- 23 -] Kartoffeln.
Es gibt [- 24 -] Gemüse als Salat, aber [- 25 -] Salat als Gemüse.
Nudeln sind [- 26 -] bei den Studenten als Reis.
Die Mensa kocht am [- 27 -] Reis.

- | | | | |
|--------------|----------|-------------|-----------|
| BELIEBTER | GLEICH | MEHR | WENIGER |
| BESSER | LIEBER | ÜBER | WENIGSTEN |
| GENAUSO VIEL | LIEBSTEN | UNTER | |

Beispiel: [- X -] **über**

23.

24.

25.

26.

27.



Finden Sie Wörter auf der rechten Seite mit derselben Bedeutung wie die Wörter auf der linken Seite. Alle Wörter auf der linken Seite sind in Text C, **Teil 3**. Schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen. **VORSICHT:** Auf der rechten Seite sind mehr Wörter als Sie brauchen.

Beispiel: passiert (Zeile 26) **C**

28. schmutzige (Zeile 27)

29. gleichzeitig (Zeile 29)

30. spülen (Zeile 29)

31. verwendet (Zeile 32)

- A. gesendet
- B. nie
- C. **geschieht**
- D. kalt
- E. abwaschen
- F. im selben Moment
- G. gebraucht
- H. ein paar
- I. dreckige



TEXT D — WER LEBT SCHÖNER?

Lesen Sie Text D. Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts.

32. Dieser Text ist aus ...

- A. einer Kurzgeschichte.
- B. einer Touristenbroschüre.
- C. einer Zeitschrift.
- D. einem Roman.

33. Sabine lebt ...

- A. in einem kleinen Dorf.
- B. in einer Großstadt.
- C. am Meer.
- D. in einer kleinen Stadt.



